

## Jahresbericht des Sektionspräsidiums

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der kantonalen, nationalen und kommunalen Wahlen. Kaum war ein Wahlkampf vorbei, startete bereits der nächste. Daher befanden wir uns von Anfang bis Ende mehr oder weniger im Wahlkampfmodus. Doch gehen wir der Reihe nach.



Ins Jahr gestartet sind wir mit unserer traditionellen Dreikönigs-Aktion am frühen Morgen des 6. Januars. Nachdem wir den Anlass in den Jahren davor aufgrund Corona absagen mussten, durften wir den Pendler:innen endlich wieder ein Dreikönigsbrötli mit auf den Weg geben und sie gleichzeitig an die kantonalen Wahlen vom 12. Februar erinnern.



Für den 23. Januar war unsere erste Sektionsversammlung geplant, die wir allerdings absagten. Dafür gab es primär drei Gründe. Erstens fanden am 12. März keine Abstimmungen statt, weshalb wir auf eine Parolenfassung verzichten konnten. Zweitens war der Vorstand sehr stark im Wahlkampf engagiert und drittens fand am 14. Februar bereits die nächste Sektionsveranstaltung statt.



Unser Engagement im Wahlkampf zahlte sich jedoch mit einem guten Resultat bei den kantonalen Wahlen am 12. Februar aus. In Pratteln erzielten wir, wie vier Jahre zuvor, das beste Resultat aller Parteien. Wir konnten folglich unsere beiden Sitze verteidigen und Ronja Jansen wie auch Urs Kaufmann werden weiterhin unseren Wahlkreis im Landrat vertreten.

Am Dienstag nach der Wahl, am 14. Februar, durften wir Nationalrat Jon Pult bei uns begrüßen. Er informierte uns über die anstehenden nationalen Wahlen, die Wahlkampfthemen und die unterschiedlichen Wahlkampffaktionen. Für alle Anwesenden war es ein äusserst spannender und kurzweiliger Abend, den wir mit unserem Sektionsapéro ausklingen liessen.

Die Generalversammlung fand am 24. April statt. Da Christine Weiss ihren Wohnort wechselte, musste ein neuer Kassier gefunden werden. Tobias Henzen stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Nebst dem geschäftlichen Teil fassten wir die Parolen zur Umsetzung der OECD-Mindeststeuer, zum Klimaschutz-Gesetz und zum Covid-Gesetz. Zudem stellte das Wahlkampfteam das Konzept für die kommunalen Wahlen 2024 vor.

Als Vorbereitung für den anstehenden kommunalen Wahlkampf fand am 26. August ein Workshop mit den Gemeinderats- und Einwohnerratskandidierenden statt. An diesem ganztägigen Anlass konnten wir mit Unterstützung von unserem Nationalrat Eric Nussbauer die Wahlkampfthemen und den Wahlslogan festlegen. Am Abend trafen wir uns schliesslich bei Rahel Graf Bianchi zum Grillieren und gemütlichen Beisammensein. Nochmals vielen herzlichen Dank an die ganze Familie für die tolle Bewirtung.

An der Sektionsversammlung vom 4. September fand die Nomination der Einwohnerrats- und Gemeinderatskandidierenden statt. Es war uns eine grosse Freude, mit 20 Kandidierenden eine volle, sehr gut besetzte Einwohnerratsliste präsentieren zu können. Einstimmig und mit grossem Applaus wurden auch Rahel Graf Bianchi und Marcial Darnuzer für die Gemeinderatswahlen nominiert. Zudem informierten wir die Sektion über den Workshop vom 26. August und die anstehenden nationalen Wahlen.

Da am 19. November eine kantonale Abstimmung über die Einführung einer Deponieabgabe stattfand, führten wir kurz darauf am Freitag, 29. September eine weitere Sektionsversammlung durch. Die Versammlung fand aufgrund der Schulherbstferien an einem Freitag statt. Deshalb und weil wir nur sehr wenige Traktanden hatten, war die Versammlung schlecht besucht. Wir werden daher versuchen, in Zukunft auf Freitagsversammlungen verzichten.

Die nationalen Wahlen vom 22. Oktober verliefen auch für unsere Sektion sehr erfreulich. In Pratteln konnten wir über 1% zulegen im Vergleich zu den Wahlen von 2019. Dies gab uns einen zusätzlichen Motivationsschub für die kommunalen Wahlen. So traf sich gegen Ende des Jahres das Wahlkampfleitungsteam regelmässig und bereitete den anstehenden kommunalen Wahlkampf intensiv vor. An der traditionellen Weihnachtssektionsversammlung am 15. Dezember konnten wir daher bereits unsere Plakate und Flyer präsentieren.



Im vergangenen Jahr stimmten wir insgesamt über 3 nationale, 2 kantonale und 1 kommunale Vorlagen ab. Bei sämtlichen Abstimmungen standen wir auf der Gewinnerseite. Hervorzuheben sind dabei das Ja zur Einführung einer Deponieabgabe und zum neuen Klimaschutzgesetz. Besonders freuen wir uns auch über das deutliche Ja zur neuen Coop-Passerelle, womit ein erster Bahnübergang ersetzt und barrierefrei gestaltet wird.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr insgesamt zu 6 Sitzungen. Mit 8 Vorstandsmitgliedern, wobei 3 von Amtes wegen dabei sind, ist das Gremium immer noch knapp besetzt. Wir sind daher immer noch auf neue Vorstandsmitglieder angewiesen, damit wir unsere Tätigkeiten weiterhin aufrechterhalten können.

Denn auch im kommenden Jahr werden wir wieder dafür kämpfen, Pratteln sozialer, gerechter und umweltfreundlicher zu gestalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie allen Mandatsträger:innen und Mitgliedern, welche sich für unsere Sektion engagieren und uns unterstützen, ganz herzlich für Ihre Arbeit im letzten Jahr!

Simon Käch

Co-Präsident

Kurt Lanz

Co-Präsident